

SPD-Fraktion auf den Fachmesse-Hotspots für die Küchenbranche „area30“ und „cube30“

Es war ein guter Besuch für Mitglieder der SPD-Fraktion auf den Fachmesse-Hotspots für die Küchenbranche „area30“ und „cube30“. Der Organisator Trendfairs hat wieder Highlights präsentiert und da war es für die Kommunalpolitiker der SPD wichtig, nicht nur Trends zu sehen, sondern auch die Entwicklung Löhnes als Kompetenzzentrum zu erleben. Michael Rambach, Gründer und Gesellschafter der trendfairs GmbH, betonte einmal die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Löhne, die Aufnahme von Ideen auch durch den Bürgermeister Bernd Poggemöller.

"Netzwerken, eine intensive Kommunikation mit Ausstellern und Besuchern, den Mut Neues umzusetzen und Visionen zu verfolgen - das sind unsere Erfolgsfaktoren!", so Michael Rambach, Punkte, bei denen die SPD-Fraktion die Küchenmöbler gern weiter unterstützen möchte.



Warten vor dem „cube302“ mit Fraktionsvorsitzendem Wolfgang Böhm (2. v.r.) und Stadtverbandsvorsitzendem Egon Schewe (4.v.r.)

Großes Interesse der SPD-Kommunalpolitiker fand der „cube30“, dessen Namen die räumliche Anbindung an die bedeutende Küchenorderfachmesse area30 in Löhne bereits anzeigt. Eine negative Haushistorie hat ein gutes Ende genommen. Nach dem österreichischen Unternehmen Walden – Exklusivanbieter für Küche und Schlafen mit Massivholzelementen – zieht nun auch die Neue Alno GmbH, Pfullendorf, als Dauermieter in diese neue Repräsentanz für hochwertige Marken ein. Das zeigt deutlich Interesse am Standort. Neben Präsentation werden die beiden Firmen auch Aus- und Fortbildung in Löhne betreiben. Das geschieht ganzjährig, beide Firmen sind also vor Ort. Vielleicht sind auch hier weitere Entwicklungen möglich.

Ulrike Rohde, Geschäftsführerin und Gesellschafterin der „trendfairs GmbH“ und verantwortlich für Personal und Finanzen, führte die Sozialdemokraten durch die Ausstellungen und zeigte sich zufrieden über die Besuchersteigerungen. Sehr positiv fanden die Gäste das Einbinden der Nachbarschaft durch den Veranstalter.

Das Innehalten bei einigen Ausstellern, um Innovation vom Sprudelwasser in der Küche, über moderne Arbeitsplatten, eingebaute Schalltechnik, Abluftumwälzung, Schubladensysteme, Klangtechnik und Planungsnovitäten, an einigen Ständen gab es exemplarisch vorzügliche Informationen, die die Bandbreite der Messe verdeutlichten.

„area 30“, „cube30“ und die Stadt Löhne sind weiter zusammen gewachsen. Langfristig wird die Trendmesse den Standort Löhne weiter stärken, dessen sind sich die Sozialdemokraten sicher. Die Zusammenarbeit mit dem Veranstalter, der sich die Mission „Außergewöhnliche Messen. Inspirierte Besucher. Erfolgreiche Aussteller.“ gesetzt hat, möchte die SPD-Fraktion gern weiter mit Leben füllen. So gab es schon eine Menge an Ideen, auch die Überlegung, das eigene Oktoberfest und die area30 näher zusammen rücken zu lassen. Vielleicht gibt es ja Synergien, die die SPD begrüßen würde.

Und wenn es nur eine Ampel ist, die eine sichere Straßenquerung temporär ermöglicht!



Aufmerksam lauschen die Löhner Sozialdemokraten den Erklärungen an ausgewählten Ständen.



Hatten viel zu diskutieren: Bürgermeister Bernd Poggemöller, Ulrike Rohde (Geschäftsführung Trendfairs), Michael Rambach (Geschäftsführung Trendfairs) und Fraktionsvorsitzender Wolfgang Böhm